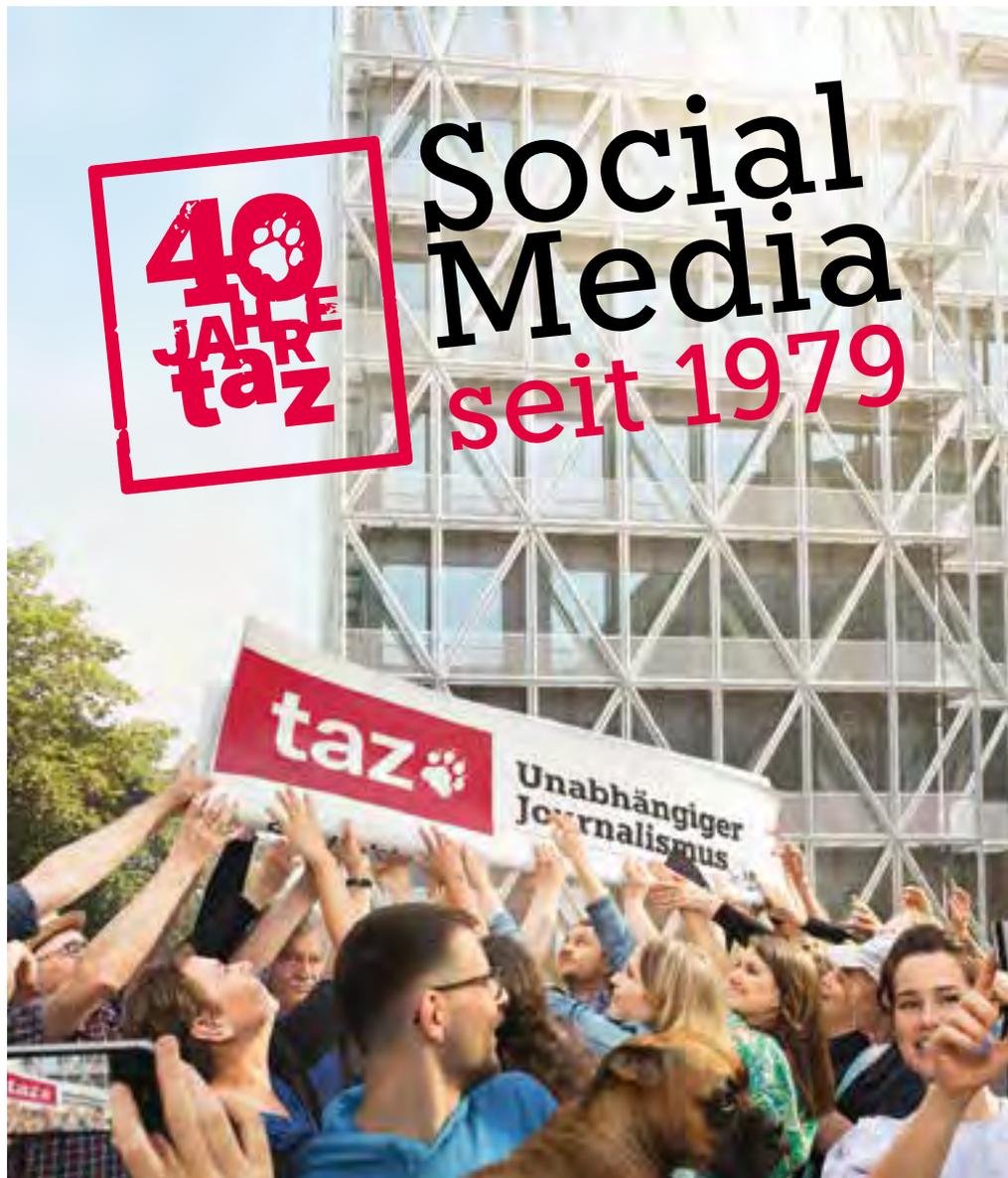


NULLDREI



Babelsberg 03 vs. FSV Union Fürstenwalde





**40
JAHRE
taz**

**Social
Media
seit 1979**

**Das Geburtstagsabo:
10 Wochen, 10 Euro.
taz.de/40jahre**

Seit 40 Jahren ist die taz ein journalistischer und gesellschaftlicher Gegenentwurf: gegründet aus Überzeugung, getragen von einer Genossenschaft, gelebt von MitarbeiterInnen und LeserInnen. Aber lesen Sie doch selbst – unter der Woche in der App, am Wochenende auf Papier.

TAZ VERLAGS- UND VERTRIEBS GMBH
FRIEDRICHSTRASSE 21, 10969 BERLIN

Liebe Babelsberger Fußballfreunde, werte Gäste,

sie leben unter der Erde, essen die Salzkonstruktionen der Doozer und müssen für einen hilfreichen Rat zur allwissenden Müllhalde. Um dorthin zu gelangen, führt der Weg durch den Garten der Gorgs, deren 473 Jahre alter Sohn namens Junior sie ständig fangen möchte. „Travelling Matt“ erkundet derweil die Außenwelt. Regelmäßig schreibt er Postkarten an seinen Neffen Gobo. Der wiederum muss an einer Bestie vorbei, um eben diese lesen zu können. Alle zusammen sind die Fraggles, finden immer eine gemeinsame Lösung und lassen niemanden zurück. Was lernen wir daraus? Gemeinsam kann man alles schaffen und NULLDREI lesen ist wie eine Zeitreise in die 80er.

Zum heutigen Spiel begrüßen wir alle Anhänger, die ihre Familien beim Osterspaziergang erfolgreich aus dem Babelsberger Park ins schönste Stadion der Welt lotsen konnten. Unser heutiger Gegner aus Fürstenwalde hat uns schon so manches Ei ins Netz gelegt. Unter anderem sorgten sie für das vorzeitige Pokal-Aus in dieser Saison. Die Unioner sind noch nicht aller Abstiegsorgen ledig. Zuletzt blieben sie fünfmal in Folge sieglos. Unsere Nulldreier haben etwas an Schwung verloren. Nach dem 1:1 gegen Viktoria folgte am letzten Sonntag ein glücklicher 1:0 Erfolg in Bischofswerda. Leonard Koch traf kurz vor Schluss.

Unsere „Erste“ wird auch in der kommenden Spielzeit in der Regionalliga antreten. Im Nachwuchs sind A- und C-Jugend ebenfalls auf dem Weg, unseren Verein ein weiteres Jahr in der Regionalliga zu vertreten. Die B-Jugend wird als abgeschlagenes Schlusslicht wohl in der nächsten Saison das Projekt „Wiederaufstieg“ starten.

Heute freuen wir uns beim vorletzten Heimspiel der Saison auf ein munteres Spielchen mit vielen schönen Toren und den nächsten drei Punkten auf dem Nulldrei-Konto.

In diesem Sinne: **Auf geht's, Ihr Blauen! Allez les bleus!**

Ihre Nulldrei-Stadionheft-Redaktion

INHALT

Vorwort	3
Zahlensalat	5
Ligalage	6
Unser Gast	8
Der Blick zurück	10
Der Blick voraus	13
Ganz Groß	16
Aufstellung	18
Vereinsleben	21
Unsere Jugend	25
Unsere Sponsoren	30

DANKE NULLDREI!



**NAZIS
RaUS!**
AUS DEN STADIONEN

IMPRESSUM

Herausgeber:
SV Babelsberg 03 e.V.
Karl-Liebknecht-Stadion
Karl-Liebknecht-Straße 90
14482 Potsdam
Tel.: 0331 704 98 0
Fax: 0331 704 98 25
office@babelsberg03.de
www.babelsberg03.de
NULLDREI erscheint zu allen Heimspielen.

Redaktion: Thomas Hintze, Jens Lüscher,
Alexander Kallenbach, Hagen Schmidt,
Marcel Moldenhauer, Christian Leonhard,
Marc Mende, Martin Böhme

Fotos: Jan Kuppert (www.jan-kuppert.de)
Dariusz Hüniger, Nowaweser Kiezkurier

Zeichnungen:
Torsten Mäder,
www.p-designz.de

Satz und Layout:
Hagen Schmidt und Anne Fitzner

Anzeigen: marketing@babelsberg03.de
Thoralf Hönitz, Tel.: 0331 704 98 22

Abo, Kritik und Anregungen an:
nulldrei@babelsberg03.de

Redaktionsverpflegung:
Schnelles Asiatisches in Erdnuss-Soße

Redaktionsschluss:
14. April 2019, 09:03 Uhr

Druck:
WIRmachenDRUCK GmbH
Mühlbachstraße 7
71522 Backnang

Immer live dabei: iPad Air mit PNN E-Paper für nur 29,90 € im Monat.*

Sichern Sie sich Ihr Sparpaket
zum einmaligen Vorzugspreis:

- iPad Air (Spacegrau o. Silber)
- ohne Zuzahlung
- PNN E-Paper
- Hardcase (Schwarz o. Weiß) mit Standfunktion im Wert von 34,99 € gratis dazu

für nur 29,90 € im Monat!*



Abb. ähnl.

Ihr Geschenk:
Hardcase mit
Standfunktion

Gleich bestellen!
Telefon (0331) 23 76-100
www.pnn.de/ipad

Weitere attraktive Angebote
finden Sie unter
www.pnn.de/e-paper



Vertriebspartner



compu store:
you are welcome.

POTSDAMER
NEUESTE NACHRICHTEN

* iPad Air 16 GB mit Wi-Fi in Spacegrau oder Silber ohne Zuzahlung. Die Mindestvertragslaufzeit beträgt 24 Monate. Nach Ablauf der Mindestlaufzeit gilt der dann gültige Preis für das E-Paper (zzt. 14,90 € monatlich). Preise inkl. MwSt. Der Kauf des iPad steht unter Eigentumsvorbehalt innerhalb der ersten 2 Jahre. Die Garantie für das iPad beläuft sich auf ein Jahr. Mit vollständiger Zahlung des Bezugspreises für die Mindestvertragslaufzeit geht das Eigentum am iPad an den Käufer über. Es gelten die unter pnn.de/ipad veröffentlichten AGB. Weitere iPad-Modelle mit einmaliger Zuzahlung finden Sie online unter pnn.de/ipad. Die einmalige Zuzahlung wird bei Lieferung des Gerätes fällig, zusätzlich werden 2,- € Nachtgehalt erhoben. Nur so lange der Vorrat reicht.

ZAHLENSALAT



TABELLE	Sp.	S	U	N	Tore	D	P
1. Chemnitz FC (A)	29	23	1	5	69:28	41	70
2. Berliner AK 07	29	18	6	5	52:29	23	60
3. Hertha BSC II	29	16	6	7	55:35	20	54
4. Wacker Nordhausen	28	14	7	7	46:29	17	49
5. Rot-Weiß Erfurt (A)	29	13	8	8	51:33	18	47
6. 1. FC Lok Leipzig	29	13	8	8	45:31	14	47
7. Babelsberg 03	29	12	7	10	47:34	13	43
8. Germania Halberstadt	29	10	8	11	37:34	3	38
9. VfB Auerbach	29	10	6	13	39:47	-8	36
10. BFC Dynamo	28	10	6	12	31:48	-17	36
11. FC Viktoria 1889 Berlin	*29	12	8	9	39:31	8	35
12. ZFC Meuselwitz	29	10	4	15	43:50	-7	34
13. Union Fürstenwalde	29	8	9	12	33:50	-17	33
14. VSG Altglinicke	29	6	12	11	42:51	-9	30
15. Bischofswerdaer FV (N)	28	9	3	16	24:43	-19	30
16. Budissa Bautzen	29	6	7	16	17:37	-20	25
17. FCO Neugersdorf	28	6	7	15	28:54	-26	25
18. Optik Rathenow (N)	29	5	3	21	23:57	-34	18

* Viktoria Berlin: 9 Punkte Abzug wegen Insolvenz

ZUSCHAUER	Summe	Spiele	Schnitt
1. Chemnitz FC	71.499	14	5.107
2. Rot-Weiß Erfurt	55.655	14	3.975
3. 1. FC Lok Leipzig	43.514	14	3.108
4. Babelsberg 03	25.190	15	1.679
5. Wacker Nordhausen	15.610	14	1.115
6. ZFC Meuselwitz	9.718	15	647
7. BFC Dynamo	8.891	14	635
8. VfB Auerbach	8.655	14	618
9. Budissa Bautzen	8.514	14	608
10. Germania Halberstadt	7.633	14	545
11. FC Viktoria 1889 Berlin	7.483	15	498
12. Berliner AK 07	6.861	14	490
13. Hertha BSC II	7.237	15	482
14. Union Fürstenwalde	6.962	15	464
15. Bischofswerdaer FV	6.085	14	434
16. Optik Rathenow	5.714	14	408
17. FCO Neugersdorf	4.438	15	295
18. VSG Altglinicke	4.412	15	294
insgesamt	304.071	259	1.174

TORSCHÜTZEN		(11 m)
1. Daniel Frahn	Chemnitz FC	20 (3)
2. Dejan Bozic	Chemnitz FC	19 (0)
3. Tom Nattermann	Babelsberg 03	16 (1)
4. Velimir Jovanovic	Rot-Weiß Erfurt	15 (0)
5. Abu Bakarr Kargbo	Berliner AK 07	14 (1)
6. Andis Shala	Rot-Weiß Erfurt	13 (0)
Matthias Steinborn	1. FC Lok Leipzig	13 (0)
8. Tunay Deniz	Berliner AK 07	11 (4)
Carsten Kammholt	Wacker Nordhausen	11 (0)
10. Marc-Frank Brasnic	BFC Dynamo	10 (0)
Marcel Schlosser	VfB Auerbach	10 (3)
12. Alexander Dartsch	ZFC Meuselwitz	9 (0)
Benjamin Fürster	VSG Altglinicke	9 (1)
Ryan Patrick Malone	1. FC Lok Leipzig	9 (4)
Anthony Roczen	Hertha BSC II	9 (0)
Petar Slišković	FC Viktoria 1889 Berlin	9 (5)
Marc-Philipp Zimmermann	Auerbach	9 (0)
18. Manuel Hoffmann	Babelsberg 03	8 (0)

22. SPIELTAG

22.02. Babelsberg 03 vs. 1. FC Lok Leipzig	3:0 (2:0)
23.02. BFC Dynamo vs. FSV Budissa Bautzen	3:1 (2:0)
24.02. Germania Halberstadt vs. Altglinicke	1:1 (0:0)
Union Fürstenwalde vs. Optik Rathenow	1:0 (1:0)
Rot-Weiß Erfurt vs. Berliner AK 07	2:2 (0:0)
ZFC Meuselwitz vs. FCO Neugersdorf	1:0 (1:0)
FC Viktoria 1889 Berlin vs. Hertha BSC II	1:0 (1:0)
Bischofswerdaer FV vs. Nordhausen	2:3 (1:3)
03.04. VfB Auerbach vs. Chemnitz FC	--

23. SPIELTAG

01.03. Optik Rathenow vs. Babelsberg 03	0:3 (0:0)
FSV Budissa Bautzen vs. Rot-Weiß Erfurt	0:0
Wacker Nordhausen vs. Fürstenwalde	4:0 (3:0)
02.03. 1. FC Lok Leipzig vs. BFC Dynamo	3:1 (0:1)
VSG Altglinicke vs. ZFC Meuselwitz	0:0
Berliner AK 07 vs. VfB Auerbach	2:0 (1:0)
03.03. Hertha BSC II vs. Bischofswerdaer FV	2:1 (1:0)
FCO Neugersdorf vs. FC Viktoria Berlin	2:2 (1:0)
Chemnitz FC vs. Germania Halberstadt	2:0 (1:0)

24. SPIELTAG

08.03. FC Viktoria Berlin vs. ZFC Meuselwitz	2:1 (0:1)
Babelsberg 03 vs. Wacker Nordhausen	0:0
09.03. Chemnitz FC vs. VSG Altglinicke	4:4 (1:1)
BFC Dynamo vs. Optik Rathenow	1:0 (1:0)
Rot-Weiß Erfurt vs. 1. FC Lok Leipzig	1:2 (0:1)
VfB Auerbach vs. FSV Budissa Bautzen	2:1 (1:0)
10.03. Germania Halberstadt vs. Berliner AK 07	0:0
Union Fürstenwalde vs. Hertha BSC II	1:0 (0:0)
22.04. Bischofswerdaer FV vs. FCO Neugersdorf	--

25. SPIELTAG

16.03. VSG Altglinicke vs. FC Viktoria 1889 Berlin	0:0
Optik Rathenow vs. Rot-Weiß Erfurt	2:1 (0:1)
17.03. Hertha BSC II vs. Babelsberg 03	3:1 (1:0)
FCO Neugersdorf vs. Union Fürstenwalde	0:0
ZFC Meuselwitz vs. Bischofswerdaer FV	2:0 (1:0)
Berliner AK 07 vs. Chemnitz FC	2:0 (1:0)
Budissa Bautzen vs. Halberstadt	0:1 (0:0)
1. FC Lok Leipzig vs. VfB Auerbach	3:1 (1:1)
23.04. Wacker Nordhausen vs. BFC Dynamo	--

26. SPIELTAG

22.03. VfB Auerbach vs. Optik Rathenow	2:3 (0:1)
Babelsberg 03 vs. FCO Neugersdorf	4:0 (3:0)
BFC Dynamo vs. Hertha BSC II	0:4 (0:2)
23.03. Chemnitz FC vs. FSV Budissa Bautzen	1:0 (0:0)
Bischofswerdaer FV vs. Viktoria Berlin	2:1 (1:1)
24.03. Berliner AK 07 vs. VSG Altglinicke	2:1 (0:1)
Germania Halberstadt vs. 1. FC Lok Leipzig	0:0
Union Fürstenwalde vs. ZFC Meuselwitz	0:2 (0:0)
Rot-Weiß Erfurt vs. Wacker Nordhausen	1:0 (1:0)

27. SPIELTAG

29.03. Rathenow vs. Germania Halberstadt	0:1 (0:0)
Hertha BSC II vs. Rot-Weiß Erfurt	2:1 (1:1)
30.03. Altglinicke vs. Bischofswerdaer FV	1:2 (0:0)
FSV Budissa Bautzen vs. Berliner AK 07	0:1 (0:1)
31.03. ZFC Meuselwitz vs. Babelsberg 03	3:0 (0:0)
Viktoria Berlin vs. Union Fürstenwalde	2:2 (0:1)
1. FC Lok Leipzig vs. Chemnitz FC	4:2 (1:2)
Wacker Nordhausen vs. VfB Auerbach	3:0 (0:0)
FCO Neugersdorf vs. BFC Dynamo	0:1 (0:0)

28. SPIELTAG

05.04. BFC Dynamo vs. ZFC Meuselwitz	1:1 (1:0)
FSV Budissa Bautzen vs. VSG Altglinicke	0:0
Babelsberg 03 vs. FC Viktoria Berlin	1:1 (0:1)
VfB Auerbach vs. Hertha BSC II	2:0 (1:0)
07.04. Berliner AK 07 vs. 1. FC Lok Leipzig	1:3 (0:1)
Fürstenwalde vs. Bischofswerdaer FV	0:2 (0:0)
Rot-Weiß Erfurt vs. FCO Neugersdorf	4:0 (2:0)
Halberstadt vs. Wacker Nordhausen	5:0 (2:0)

29. SPIELTAG

12.04. Optik Rathenow vs. Berliner AK 07	0:1 (0:1)
Wacker Nordhausen vs. Chemnitz FC	1:2 (1:2)
13.04. Bischofswerders. Babelsberg 03	0:1 (0:0)
VSG Altglinicke vs. Union Fürstenwalde	0:0
1. FC Lok Leipzig vs. FSV Budissa Bautzen	0:0
Hertha BSC II vs. Germania Halberstadt	3:1 (2:1)
14.04. FC Viktoria 1889 Berlin vs. BFC Dynamo	1:2 (0:1)
FCO Neugersdorf vs. VfB Auerbach	0:2 (0:2)
ZFC Meuselwitz vs. Rot-Weiß Erfurt	1:2 (0:2)

30. SPIELTAG

18.04. 1. FC Lok Leipzig vs. VSG Altglinicke	
BFC Dynamo vs. Bischofswerdaer FV	
VfB Auerbach vs. ZFC Meuselwitz	
Germania Halberstadt vs. FCO Neugersdorf	
Chemnitz FC vs. Hertha BSC II	
20.04. FSV Budissa Bautzen vs. Optik Rathenow	
Rot-Weiß Erfurt vs. FC Viktoria 1889 Berlin	
Berliner AK 07 vs. Wacker Nordhausen	
22.04. Babelsberg 03 vs. Union Fürstenwalde	

31. SPIELTAG

26.04. Union Fürstenwalde vs. BFC Dynamo	
VSG Altglinicke vs. Babelsberg 03	
27.04. FCO Neugersdorf vs. Chemnitz FC	
ZFC Meuselwitz vs. Germania Halberstadt	
FC Viktoria 1889 Berlin vs. VfB Auerbach	
28.04. Optik Rathenow vs. 1. FC Lok Leipzig	
Wacker Nordhausen vs. FSV Budissa Bautzen	
Hertha BSC II vs. Berliner AK 07	
Bischofswerdaer FV vs. Rot-Weiß Erfurt	

32. SPIELTAG

03.05. Optik Rathenow vs. VSG Altglinicke	
1. FC Lok Leipzig vs. Wacker Nordhausen	
04.05. VfB Auerbach vs. Bischofswerdaer FV	
Germania Halberstadt vs. FC Viktoria 1889 Berlin	
Chemnitz FC vs. ZFC Meuselwitz	
05.05. BFC Dynamo vs. Babelsberg 03	
Rot-Weiß Erfurt vs. Union Fürstenwalde	
Berliner AK 07 vs. FCO Neugersdorf	
FSV Budissa Bautzen vs. Hertha BSC II	

33. SPIELTAG

10.05. Hertha BSC II vs. 1. FC Lok Leipzig	
12.05. BFC Dynamo vs. VSG Altglinicke	
Wacker Nordhausen vs. Optik Rathenow	
FCO Neugersdorf vs. FSV Budissa Bautzen	
ZFC Meuselwitz vs. Berliner AK 07	
FC Viktoria 1889 Berlin vs. Chemnitz FC	
Bischofswerdaer FV vs. Germania Halberstadt	
Union Fürstenwalde vs. VfB Auerbach	
Babelsberg 03 vs. Rot-Weiß Erfurt	



Der Chemnitzer FC hat nach kurzer Schwächephase in die Erfolgsspur zurückgefunden. Am 29. Spieltag bezwangen die Schützlinge von Trainer David Berger Wacker Nordhausen auswärts mit 2:1. Die Tore vor 1.350 Zuschauern im Albert-Kuntz-Sportpark erzielten für Wacker Nordhausen Esdorf und für den CFC Milde und Bozic. (19 Saisontore) bleibt damit seinem Teamkameraden Daniel Frahn (20) beim Kampf um die Torjäger-Krone auf den Fersen.

Bei zehn Punkten Vorsprung auf den BAK und 16 Zählern Vorsprung auf die Charlottenburger Reserve-Elf feierten die Sachsen die vermeintliche Rückkehr in die Dritte Liga, obwohl theoretisch der BAK bei noch fünf ausstehenden Spielen aufschließen könnte. Die Moabiter haben aber nach Aussage des Vorsitzenden Mehmet Ali Han keine Lizenz für die Dritte Liga beantragt. Beim Athleten-Trainer und der Mannschaft soll die Nachrichat ausgerechnet nach dem 2:0 Erfolg gegen den Spitzenreiter Chemnitz auf Unverständnis gestoßen sein, berichtete das Berliner Fachmagazin FUWO. Beim CFC wird Kapitän Dennis Grote zukünftig nicht mehr dabei sein. Der Bundesliga-erfahrene Mittelfeld-Allrounder wechselt zur neuen Saison in die Regionalliga West zu Rot-Weiß Essen. Am Gründonnerstag empfing Chemnitz die Reserve des Berliner Sport-Clubs.

Die BAK-Equipe von Ersan Parlatan übersprang am vergangenen Spieltag die Hürde Rathenow knapp und mit Mühe 1:0. Im Stadion Vogelgesang würdigte Ingo Kahlisch die gute Leistung seiner Mannschaft, beklagte aber erneut fehlende Durchschlagskraft und räumte den voraussichtlichen Abstieg in die Oberliga ein. Kahlisch kritisierte in der Pressekonferenz nach dem Spiel die fehlende Unterstützung in der Region für die Optik-Fußballer. „Wir haben ein geiles Stadion und Möglichkeiten, wie eine mittelmäßige Oberliga-Mannschaft. Irgendwann kotzt mich das auch mal

an. Die denken immer alle, der Idiot macht das schon. Aber irgendwann klappt das dann auch nicht mehr.“ Nach dem kurzen Ausbruch fing sich Trainer-Methusalem Kahlisch und richtete die Aufmerksamkeit aufs brandenburgische Pokal-Halbfinale. Da standen sich Mittwoch vor Ostern Luckenwalde und Rathenow gegenüber. Im zweiten Halbfinale hatte sich Drittligist Cottbus Anfang April 5:0 bei Verbandsligist Brieselang durchgesetzt.

Hinter dem Spitzenquartett platzieren sich nunmehr punktgleich Rot-Weiß Erfurt und Lok Leipzig. Die Lokisten rangieren weiterhin auf Platz 1 der Rückrundentabelle, kamen aber daheim gegen Budissa Bautzen nicht über ein 0:0 hinaus. Erfurt gewann bei den zuletzt formstarken Meuselwitzern 2:1. Beide Mannschaften liegen mit vier Punkten Vorsprung noch in Reichweite unseres SVB. Erfurt duellierte sich am Oster-Sonabend mit Viktoria Berlin, Leipzig empfing am Gründonnerstag Altglienicke.

Das Tabellenmittelfeld reicht von Halberstadt auf Platz 8 bis zu Fürstenwalde auf Rang 13. In dieser Zone rangieren auch der BFC und Viktoria Berlin, die sich zuletzt zweimal gegenüber standen. Im Pokalhalbfinale gewann Viktoria im Jahn-Sportpark vor 1.689 Zuschauern gegen den BFC 2:1 nach Verlängerung. Weil das Flutlicht im Jahn-Sportpark defekt ist, musste das THW mit mobiler Beleuchtung anrücken. Die Pokalniederlage des BFC löste ein mittleres Beben aus. Zwei Tage nach dem Halbfinal-Aus wurden die Ex-Babelsberger Cubukcu und Cepni in die zweite Mannschaft des BFC strafversetzt. Die Berliner Boulevard-Zeitungen spekulierten über interne Auseinandersetzungen zwischen Trainer Matthias Mauksch und den beiden meinungsstarken Leistungsträgern.

In der Meisterschaft revanchierte sich Dynamo ohne Cubukcu und Cepni vor 455 Zuschauern im Stadion

Lichterfelde mit dem gleichen Ergebnis. Die weinroten Treffer erzielten Atici und Brasnic. Keeper Bernhard Hendl entschärfte kurz vor der Pause einen Strafstoß seines Ex-Kollegen Brand (43.). Trainer Goslar war sauer, weil eigentlich 89-Torschütze Gayret schießen sollte. Die Freude dürfte dennoch bei den Himmelblauen sein, die im Berliner Pokal-Finale auf den Oberligisten Tennis Borussia treffen. Die Lila-Weißen bezwangen im anderen Halbfinale die VSG Altglienicke nach Elfmeterschießen vor 500 Zuschauern auf dem Sportplatz des Köpenicker SC in der Wendenschloßstraße.

Die Volkssportler aus Altglienicke scheinen gegenwärtig die einzige Konkurrenz für das Oberlausitzer Schneckenrennen gegen den Abstieg zwischen Bischofswerda, Bautzen und Neugersdorf zu sein. Gegen Fürstenwalde gelang erneut kein Dreier. Das verlorene Pokalhalbfinale wurde außerdem noch mit einer schwerwiegenden Verletzung des torgefährlichen Verteidigers Kahlert bezahlt. Obwohl es mit dem Klassenerhalt eng werden könnte, plant VSG-Macher Daniel Böhm eine Regionalliga-taugliche neue Spielstätte im Südosten Berlins. An der Köpenicker Landstraße nahe der S-Bahnstation Baumschulenweg soll die Willi-Sänger-Sportanlage ausgebaut werden. In

einem ersten Bauabschnitt sollen auf den Längsseiten Tribünen und Zaunanlagen entstehen. Insgesamt könnte es Platz für 3.000 bis 5.000 Besucher im VSG-Stadion geben, was allerdings in keinem Verhältnis zu den durchschnittlich 200 bis 500 Zuschauern steht.

Von den drei Oberlausitzer Vereinen scheinen derzeit Neugersdorf und Bautzen die schlechtesten Karten zu haben. Bischofswerda zeigte nicht nur bei der knappen 0:1 Niederlage gegen unsere Babelsberger eine disziplinierte Leistung, während Bautzen und Neugersdorf nicht vom Fleck kommen. Sollten Jena und Cottbus die Abstiegsplätze der Dritten Liga nicht mehr verlassen, müssen neben Rathenow zwei weitere Mannschaften der Regionalliga absteigen.

In den NOFV-Oberligen Nord und Süd kämpfen jeweils zwei Vereine um den Regionalliga-Aufstieg. Im Norden trennen den Ersten Lichtenberg und den Zweiten Tennis Borussia lediglich drei Punkte bei noch sieben ausstehenden Spielen. Im Süden heißt das Rennen Chemie Leipzig (1.) vs. FSV 63 Luckenwalde (2.). Hier beträgt die Differenz fünf Punkte, wobei Luckenwalde noch eine Partie in der Hinterhand hat.

STATISTIK Regionalliga ★ 28. Spieltag ★ 5. April 2019: **Babelsberg 03 vs. FC Viktoria 1889 Berlin 1:1** (0:1)

Babelsberg 03: Flügel – Saalbach, Uzelac, Rode (86. Sagat), Wilton – Koch, Mason (46. Wolf) – Rangelov, Abderrahmane, Salla (69. Dombrowa) – Nattermann

FC Viktoria 1889 Berlin: Flauder – Junge-Abiol, Gunte, Hoffmann, Kapp – Röcker – Hüther, Gayret, Schulz – Scharkowski (87. Yilmaz), Brand (76. Gebhart)

Tore: 0:1 Brand (20.), 1:1 Rangelov (86.) **Gelbe Karten:** Wolf, Uzelac, Rode, Saalbach / Brand, Röcker, Junge-Abiol, Kapp **Besucher:** 1.910



Was ja viele nicht wissen, im Mittelalter fanden vor der Huldigung der Landstände gegenüber dem Lehnsherrn häufig umfangreiche Verhandlungen zwischen dem Hof des jeweiligen Fürsten und den Ständen statt. Denn die Stände erwarteten im Gegenzug für ihren Treuschwur eine nachhaltige Bestätigung ihrer Privilegien, Rechte und Freiheiten. Häufig korrelierten sogenannte Huldigungsgeschenke mit den gewährten Rechten.

Noch heute finden in Lichtenstein und in den Niederlanden moderne Huldigungen statt, bei denen die Anerkennung des jeweiligen Staatsoberhauptes durch das Parlament dokumentiert wird. Inzwischen haben aber mehrheitlich repräsentative oder auch demokratische Wahlsysteme die feudalistische Erbfolge abgelöst. Die Huldigung mit vorausgehender Verhandlung ist diesem System allerdings zum Opfer gefallen.

In einigen Zweigen der modernen Gesellschaft scheinen sich allerdings trotz demokratischer Verfassung feudale Prinzipien erhalten zu haben. Insbesondere beim DFB und seinen nachgeordneten Gliederungen ließ sich dieser Eindruck zeitweise nur schwer unterdrücken. Präsident Grindel hielt sich für unantastbar. Die Huldigung mittels goldener Uhr durch den ukrainischen Oligarchen und Funktionärskollegen Grigori Surkis war ein weiterer Ausdruck feudalen Selbstverständnisses. Oder einfach nur Bestechung. Oder ein banaler Freundschaftsbeweis im Wert von elfeinhalbtausend Euro.

Immerhin hatte sich Grindel selbst als Vertreter der Amateure gepriesen. Nun darf die Fußballgemeinschaft gespannt sein, wen der DFB Bundestag als nächstes auf den Schild hebt. Im alten Germanien wurden neu gewählte Fürsten auf einen Schild gehoben und dreimal um das versammelte Volk getragen, damit der Neue von jedermann zu sehen war. Etymologisch bedeutet „Schild“ eigentlich „gespaltenes Holzstück“ oder auch „Brett“. Um also Schilder zu machen benötigte man Holz bzw. Wald. Und davon gab und gibt es rund um Fürstenwalde reichlich.



Wenn auch zu DDR-Zeiten versucht wurde, die feudalen Traditionen zu tilgen und aus Fürstenwalde Spreewalde zu machen, die fürstliche Gründung und die waldrreiche Umgebung lassen sich nicht verleugnen. Das ist auch gut so, denn der Fürstenwalder ist schließlich traditionsbewusst, anpassungsfähig und recht widerständig. Als der falsche Woldemar im Jahr 1348 in betrügerischer Absicht versuchte, die brandenburgischen Städte für sich zu gewinnen, verweigerten mehrere Städte, darunter auch Fürstenwalde, dem Hochstapler die Huldigung. In den folgenden Auseinandersetzungen zogen die Widerständler den Kürzeren und mussten „ansehnliche Lieferungen“ leisten. Doch als der falsche Waldemar enttarnt war, erhielt Fürstenwalde seine Rechte und Privilegien vom Wittelsbacher Markgraf Ludwig zurück.

Privilegien können die Fußballer des FSV Union Fürs-



Hintere Reihe: Benjāmin Pratsler, Niklas Thiel, Filip Krstic, Burim Halilii, Nils Stettin, Peter Köster, Bujar Sejdija, Alexandros Dingas **Mittlere Reihe:** Physiotherapeut Denis Hasenbek, Betreuer Hans Wichary, Betreuer Lutz Bartel, Mert Sait, Lukas Stagge, Andor Bolyki, Martin Zurawsky, Co-Trainer Nico Hinz, Trainer André Meyer **Vordere Reihe:** Felix Behling, Alexander Wuthe, Ingo Wunderlich, Paul Büchel, David Richter, Sebastian Emre Stang, Ben Meyer, Gian Luca Schulz **Es fehlen:** Jason Rupp, Cihan Kahraman, Franz Hausdorf, Mike Brömer

tenwalde nicht geltend machen, dafür aber eine kontinuierliche Entwicklung auf offenkundig solidem Fundament. In dieser Spielzeit haben sich die Grün-Weißen nach schwachem Start gut stabilisiert. Zwischenzeitlich ging es rauf bis Platz 9. Zuletzt allerdings fehlte Fürstenwalde die Konzentration und Durchschlagskraft. In der Rückrunde wurden lediglich 13 Punkte aus 12 Partien (3/4/5) bei einem Torverhältnis von 11:23 Toren erspielt.

Fürstenwalde setzt auf eine gute Mischung erfahrener Regionalliga-Kicker wie Kapitän Filip Krstic (ehemals auch in Babelsberg engagiert, 30 Jahre / 27 Einsätze), Martin Zurawsky (28/19) und Ingo Wunderlich (32/23) sowie ambitionierter Talente, die häufig auf eine Ausbildung bei Union Berlin zurückblicken und ihre ersten Schritte im Männerbereich absolvieren. Dazu zählen der kleine Bruder des Trainers, Ben Meyer (20/23), als Linksverteidiger ebenso wie der Rechtsaußen Luca Schulz (20/26) und der überdurchschnittlich talentierte Union-Leihspieler und Mittelfeldantreiber Cihan Karaman (20/20), der allerdings zuletzt an einer Bänderverletzung laborierte. Torwächter ist der vor der Saison aus Halberstadt verpflichtete Paul Büchel (24/28), erfolgreichster Torschütze der robuste Nils Stettin (22/25) mit sieben Treffern.

Verantwortlich an der Seitenlinie ist Trainer Andre Meyer, Bruder von Daniel Meyer, der als Cheftrainer bei Erzgebirge Aue in der Zweiten Bundesliga unter Vertrag steht. Andre Meyer übernahm den Trainer-Posten bei Union Fürstenwalde im Sommer von Matthias Mauksch (jetzt BFC Dynamo).

Meyer hatte seine Mannschaft zuletzt kritisiert und die fehlende mannschaftliche Geschlossenheit bemängelt. Nach der 0:2 Heim-Niederlage gegen Bischofswerda vor zwei Wochen befand der Coach in der Pressekonferenz: „Wir haben viele Spieler in der Truppe, die beschäftigen sich mit irgendwelchen Verträgen, sie beschäftigen sich mit anderen Vereinen und auf dem Platz spielt jeder für sich selbst und will die schönste Aktion haben“. Doch eine Woche später nach dem 0:0 gegen die VSG Altglienicke relativierte der Übungsleiter: „Das ist aktuell nicht unsere Phase. Aber es gibt bei uns keine ‚dicke Luft‘. [...] Wir dürfen nicht vergessen, wo wir herkommen. Im Oktober war

diese junge Mannschaft nach dem Umbruch im Sommer doch Absteiger Nummer 1! Die 33 Punkte, die wir jetzt auf dem Konto haben, sind hart erarbeitet.“

DER VEREIN	
Union Fürstenwalde e.V.	
Gegründet	12. Juni 2002 (1919 Vorgänger)
Vereinsfarben	Grün-Weiß
Stadion	BONAVA-Arena 8.000 Zuschauer
Adresse	Hangelsberger Chaussee 1 15517 Fürstenwalde
Homepage	www.fsvunion.de

ERGEBNISSE		
28.07.	Chemnitzer FC vs. Union Fürstenwalde	3:2 (2:1)
05.08.	Union Fürstenwalde vs. Berliner AK	0:1 (0:1)
08.08.	Budissa Bautzen vs. Union Fürstenwalde	2:0 (0:0)
12.08.	Union Fürstenwalde vs. Lokomotive Leipzig	1:2 (1:0)
25.08.	Optik Rathenow vs. Union Fürstenwalde	2:2 (1:0)
02.09.	Union Fürstenwalde vs. Wacker Nordhausen	1:1 (0:0)
12.09.	Hertha BSC II vs. Union Fürstenwalde	2:0 (0:0)
15.09.	Union Fürstenwalde vs. Neugersdorf	0:3 (0:2)
23.09.	ZFC Meuselwitz vs. Union Fürstenwalde	1:3 (1:2)
29.09.	Union Fürstenwalde vs. Viktoria Berlin	1:0 (0:0)
03.10.	Bischofswerdaer FV vs. Union Fürstenwalde	1:2 (1:0)
07.10.	Union Fürstenwalde vs. VSG Altglienicke	3:2 (3:2)
21.10.	Union Fürstenwalde vs. Babelsberg 03	1:0 (0:0)
27.10.	BFC Dynamo vs. Union Fürstenwalde	0:0 (0:0)
04.11.	Union Fürstenwalde vs. Rot-Weiß Erfurt	2:2 (2:2)
10.11.	VfB Auerbach vs. Union Fürstenwalde	2:2 (0:1)
25.11.	Union Fürstenwalde vs. Halberstadt	2:2 (0:1)
02.12.	Union Fürstenwalde vs. Chemnitzer FC	2:4 (1:2)
09.12.	Berliner AK vs. Union Fürstenwalde	4:4 (2:0)
10.02.	Union Fürstenwalde vs. Budissa Bautzen	1:0 (0:0)
17.02.	Lokomotive Leipzig vs. Union Fürstenwalde	5:0 (4:0)
24.02.	Union Fürstenwalde vs. Optik Rathenow	1:0 (1:0)
01.03.	Wacker Nordhausen vs. Union Fürstenwalde	4:0 (3:0)
10.03.	Union Fürstenwalde vs. Hertha BSC II	1:0 (0:0)
17.03.	Neugersdorf vs. Union Fürstenwalde	0:0 (0:0)
24.03.	Union Fürstenwalde vs. ZFC Meuselwitz	0:2 (0:0)
31.03.	FC Viktoria Berlin vs. Union Fürstenwalde	2:2 (0:1)
07.04.	Union Fürstenwalde vs. Bischofswerdaer FV	0:2 (0:0)
13.04.	VSG Altglienicke vs. Union Fürstenwalde	0:0 (0:0)

HISTORIE		
11.09.16	Union Fürstenwalde vs. Babelsberg 03	1:1 (1:0)
05.03.17	Babelsberg 03 vs. Union Fürstenwalde	2:0 (0:0)
18.08.17	Babelsberg 03 vs. Union Fürstenwalde	1:0 (0:0)
11.03.18	Union Fürstenwalde vs. Babelsberg 03	2:2 (0:1)
08.09.18	Babelsberg 03 vs. Union Fürstenwalde	2:3 (0:0)
21.10.18	Union Fürstenwalde vs. Babelsberg 03	1:0 (0:0)



Es war mal wieder soweit. Der Schreiberling hat sich aufgemacht, unsere Equipe zu einem Auswärtsspiel zu begleiten. Bisher war die eigene Bilanz makellos. Alle besuchten Auswärtspartien in 2019 endeten mit einem dreifachen Punktgewinn. Gut, bisher war der Berichtersteller auch nur nach Rathenow mitgereist, aber als gutes Omen taugte es allemal. Und da es quasi ein historischer Auftritt war – Nulldrei spielte erstmals in der Vereinsgeschichte bei Schiebock – folgten fast 100 andere Fans unserer Equipe ins ferne Bischofswerda.

Als Abfahrtszeit wurde 10 Uhr morgens vereinbart. Das bitterliche, fast wehleidige Flehen des Schreiberlings, erst eine halbe Stunde später loszufahren, wurde einfach ignoriert. Auch der Hinweis auf die Dringlichkeit des verlängerten Nettoschlafes wurde mit den Worten „Eine Stunde rumfrieren bis zum Anpfiff ist Pflicht“ abgebügelt. Es half also alles nichts. Der Fahrer blieb stur und so stand ich pünktlich am verabredeten Ort. In der Nacht vor dem Spiel hatte sich ein vierter Mitfahrer noch in unseren Silberpfeil eingebucht. Dieser ist nun gerade nicht für seine Pünktlichkeit im Kiez berühmt. Viele Worte, wenig Sinn, wir fuhren mit 30minütiger Verspätung los. Meine Hinweise auf meine Anmerkungen zuvor wurden schlichtweg überhört. Frechheit sowas. Letzten Endes war es nun aber auch egal, Hauptsache wir kommen pünktlich an und die Mannschaft gibt uns drei Punkte auf die Rückfahrt mit.

Ersteres klappte perfekt. Nach entspannter Fahrt erreichten wir den Wesenitzsportpark etwa eine

dreiviertel Stunde vor Anpfiff der Partie. Das prognostizierte Frieren fiel aufgrund geschickter Kleiderwahl wie im tiefsten Winter aus. Das angekündigte schlechte Wetter mit Schnee- und Graupelschauern war zum Glück nicht vor Ort. Im Gegenteil, mit unserer Ankunft riss der Himmel auf und die Sonne lugte durch die Wolken. Natürlich waren Sonnenbrille- und Hut in Babelsberg geblieben. Die Miene des Schreiberlings verfinsterte sich daher, wie alsbald auch wieder der Himmel.

Endlich ließen wir die Nebensächlichkeiten hinter uns und betraten das weite Stadionrund. Und das ist wörtlich zu nehmen. Der Wesenitzsportpark, in dem der BFV einst DDR-Oberligaspiele bestritt, ist für die derzeitigen Verhältnisse überdimensioniert. Aufgrund von Sicherheitsauflagen des Verbandes mussten die Schiebocker vor der Spielzeit den Gästebereich umzäunen. Dieser Zaun hat die gleiche Struktur wie in Luckenwalde, so dass es unmöglich ist, dem Spielgeschehen durch den Zaun hindurch vernünftig zu folgen. Zum Glück gibt es aber eine Stehplatztribüne, die es ermöglicht, über das Ungetüm herüber zu schauen. Aufgrund der Laufbahn ist man aber sehr weit weg vom Geschehen auf dem Platz. Ein Basketballkorb behindert zusätzlich die Sicht. Fußballgenuss ist wohl etwas anderes. Trotzdem konnte ein Blick auf unsere Startelf erhascht werden. Im Tor stand wieder Marvin Gladrow, der trotz guter Leistungen von Marco Flügel für dieses und das heutige Spiel gegen Fürstenwalde den Platz zwischen den Pfosten zurück erhalten hat. Somit absolvierte Marv sein 150. Ligaspiel für unsere Farben. Glückwunsch und Danke



an dieser Stelle für unsere langjährige Nummer eins. Manuel Hoffmann fehlte weiterhin verletzt und wurde durch Tobi Dombrowa gut vertreten. David Danko hatte es immerhin wieder in den Kader geschafft, musste aber erst einmal für Timothy Mason weichen.

Der Platz schien aus der Ferne in keinem guten Zustand zu sein. Scheinbar wurde extrem viel Sand auf das Spielfeld aufgetragen, um Unebenheiten zu kaschieren. Trotzdem hoppelte der Ball wie auf einer wilden Wiese und der bei jeder Aktion aufstäubende Sand ließ befürchten, dass hier eine Beachsoccer-Partie ausgetragen wird. Mit diesen widrigen Umständen hatten aber beide Teams ihre Probleme. Das Spielgerät war schwer unter Kontrolle zu bekommen, so dass klare Aktionen Mangelware blieben. Von eindeutigen Torgelegenheiten im ersten Durchgang waren die Nullachter und Nulldreier weit entfernt. Wenn überhaupt kam es in der ausgeglichenen Partie nach Standards zu Torannäherungen, die aber allesamt ungefährlich waren. Somit ging es folgerichtig torlos zum Pausentee.

Diesen nutze Alme Čiva zum ersten Wechsel. Valentin Rode ersetzte Lio Salla und kurz darauf griff David Danko ins Geschehen ein. Er ersetzte den angeschlagenen Mason. Mit ihm kam mehr Struktur ins Spiel unserer Elf, ohne zunächst gefährliche Angriffe zu inszenieren. Nach gut einer Stunde musste Marvin Gladrow zum ersten Mal sein Können abrufen, um einen Schuss von der Strafraumkante zu entschärfen. In der Folgezeit übernahm unsere Equipe immer mehr das Zepter des Handelns, auch wenn Torchancen weiterhin rar gesät blieben. Bischofswerda verlor zunehmend entscheidende Zweikämpfe, wodurch das spielerische Übergewicht unserer Elf deutlich wurde. Die letzten zehn Minuten waren eine deutliche Angelegenheit für unsere Equipe. Es schien nur eine Frage der Zeit zu sein, bis sich Nulldrei belohnt. Zwei Minuten vor Ultimo war es dann soweit. Leo Koch markierte mit seinem zweiten Saisontreffer das Tor des Tages und bewahrte dem Schreiberling damit seine weiße Auswärtsweste im Jahre 2019. Zufrieden ging es mit drei Punkten im Gepäck zurück in den Kiez.



STATISTIK Regionalliga ★ 29. Spieltag ★ 13. April 2019: **Bischofswerdaer FV vs. Babelsberg 03 0:1 (0:0)**

Bischofswerdaer FV: Birnbaum - Rülcke, Meinel, Mattern, Merkel - Zille, Kloß, Cellarius, Heppner (46. Kötzsch) - Hagemann (52. Petracek), Gries (76. Graf) **Babelsberg 03:** Gladrow - Salla (46. Rode), Saalbach, Uzelac, Wilton - Mason (48. Danko), Koch - Rangelov, Abderrahmane, Dombrowa (76. Sagat) - Nattermann **Tor:** 0:1 Koch (88.) **Gelbe Karten:** Kloß/Danko Besucher: 293

WOHLFÜHLFAKTOR

Stadion: 12.000 Plätze für 293 Besucher, knapp zu groß **Eintritt:** 9 Euro **Stadionheft:** viel Werbung, wenig Text **Ordnungsdienst:** ganz entspannt **Wetter:** wie das Spiel **Gesamteindruck:** drei Punkte und weg



Illustration entnommen aus Stefan Siegel's »Karl Marx geht um«



Marx to go

Das junge Welt-Sommerabo

**Jetzt bestellen!
3 Monate jW für 62 Euro**
(statt: 115,20 €)
+ Buchprämie
Abo endet automatisch
bestellbar bis 24.9.

Widerstand wirkt
Tausende sind in Düsseldorf gegen das neue NRW-Bürgerinnen-Landesinnenminister hatte Deutsche ...

Unsere Buchprämie:
»Marx to go«, Marx-Zitate, zusammengestellt von Johannes Oehme (Verlag Neues Leben, 96 Seiten)

jungewelt.de/sommerabo
Abotelefon: 0 30/53 63 55-80

Regionalliga Nordost | 31. Spieltag | Freitag, 26. April 2019: VSG Altglienicke vs. Nulldrei

Die Berlin-Reise Teil eins führt uns zur VSG Altglienicke in den Südosten der Bundeshauptstadt. Gelegen zwischen Rudow, Köpenick und Schönefeld ist man fast wieder in Brandenburg. Aufgrund der Randlage wirkt es eher klein- als großstädtisch.

on ausweichen. Der Zuschauerzuspruch hält sich in Grenzen, so dass Stimmung nur aufkommt, wenn genügend Gästefans zugegen sind. Sportlich kämpfen die Mannen um die Trainer Zimmermann und Mattuschka trotz durchaus bekannter Namen im Kader in dieser Saison gegen den Abstieg und benötigen jeden Punkt. Zuletzt holte man gegen unsere heutigen Gegner beim 0:0 immerhin einen davon.

Der Sportplatz genügt nicht einmal für den Berliner Pokal (dort setzte es im Halbfinale auf der Anlage des Köpenicker SC eine Niederlage im Elfmeterschießen gegen TeBe), für die Heimspiele der Regionalliga müssen die Volkssportler ins Jahnstadion

Anpfiff im Friedrich-Ludwig-Jahn-Sportpark ist um 19 Uhr.



Regionalliga Nordost | 32. Spieltag | Sonntag, 5. Mai 2019: Dynamo vs. Nulldrei

Eigentlich könnte das Team gleich die Zelte in der Nähe aufschlagen. Eine knappe Woche später folgt das nächste Auswärtsspiel in Mitte. Diesmal empfängt uns mit dem BFC erneut ein Team, dass noch gegen den Abstieg kämpft. Allerdings konnten die Kicker von Trainer Mauksch in den letzten Wochen einen Puffer zur akuten Zone herstellen.

– hat mit Martino Gatti „Goal“ eine echte Babelsberger Legende das (Co)Sagen an der Seitenlinie. Hin und wieder hatten die Weinroten ambitioniertere Ziele als einen Platz im Mittelfeld, doch verschiedene Umstände verhindern höhere Ansprüche in den letzten Jahren.

Neben Cepni und Cubukcu als ehemalige Nulldrei-Kicker – beide wurden zwischenzeitlich suspendiert

Anpfiff im Friedrich-Ludwig-Jahn-Sportpark ist um 13:30 Uhr.

Regionalliga Nordost | 33. Spieltag | Sonntag, 12. Mai 2019: Nulldrei vs. FC Rot-Weiß Erfurt

Zu einem ganz besonderen wird das letzte Heimspiel in dieser Spielzeit. Das liegt nicht am Gegner, auch wenn mit den Erfurtern ein vermeintliches Schwergewicht der Liga zum Stelldichein am Park weilt.

Kaum weniger prägend für unseren Verein in den letzten Jahren und ebenfalls zum letzten Mal als „Offizieller“ bei einem Heimspiel aktiv, wird auch Björn Laars verabschiedet. Als „lässiger“ Libero und später als Geschäftsstellenleiter hat er unseren Verein in schweren Zeiten geprägt.

Besonders wird das Spiel, weil es für unseren langjährigen Spieler, Sportdirektor und Trainer sein vorerst letztes Heimspiel für Nulldrei sein wird. Nach einer langen Karriere im Fußball nimmt Almedin Čiva seinen Hut und wird eine schwerlich zu schließende Lücke hinterlassen. Egal wie dieses Spiel gegen Rot-Weiß ausgehen wird, der Bosnier wird gebührend gefeiert werden. Ein großartiger Spieler und Mensch kehrt Nulldrei als Funktionär den Rücken.

Sportlich hat das Duell mit den Thüringern seinen Wert. Die Erfurter hatten als insolventer Absteiger zunächst aufgerüstet und versucht, um den Wiederaufstieg mitzuspielen. Ob und wie es in der kommenden Spielzeit weitergeht, steht in den Sternen. Dafür dürfte es vor einer ordentlichen Kulisse stimmungsvoll werden.

Anpfiff im Karli ist 13:30 Uhr.



Tiefbau- und Erschließungs GmbH

KANALBAU | DRUCKROHRLEITUNGSBAU | STRASSENBAU
Klaistower Str. 64/65 14542 Werder (Havel) OT Glindow
Telefon (0 3327) - 46 801 40 - 50





www.teg-glindow.de



Zum Rückrundenauftritt rückte Marco Flügel, der seine gesamte Jugend bei Nulldreie verbrachte, zwischen die Pfosten. Bis zum Spiel gegen Bischofswerda absolvierte er alle Partien der Rückrunde, in denen er viermal ohne Gegentor blieb. Grund genug, ihn in die Redaktionsräume zum Interview zu bitten.

Nach zwei Spielen ohne Sieg habt ihr in Bischofswerda wieder drei Punkte geholt. Wie lief die Partie aus deiner Sicht?

Ich fand, das war ein sehr schwieriges Spiel, weil Bischofswerda sehr kompakt stand und der Platz schwer zu bespielen war. Zum Schluss war der Sieg jedoch verdient, weil wir mehr Spielanteile hatten und bis zum Schluss an den Erfolg geglaubt haben.

Der Klassenerhalt ist damit quasi unter Dach und Fach. Wie motiviert ihr euch für die letzten Saisonspiele?

Wir haben uns ein internes Ziel gesetzt, dass wir versuchen, am Ende der Saison zu erreichen.

Da auch die sportliche Aufstiegsfrage geklärt zu sein scheint, hat man den Eindruck, dass die Saison so dem Ende entgegen plätschert. Wie erlebst du das?

Den Eindruck habe ich nicht, weil wir in den Spielen immer Gas geben und versuchen, jedes Spiel zu gewinnen.

Außerhalb des Feldes scheint aktuell mehr los zu sein, Insolvenzen, Ligareformen usw. Interessiert dich das, oder schaust du nur auf unsere Mannschaft und die Spiele?

Ich schaue mehr auf unsere Mannschaft und auf die Spiele, ich bin da nicht so sehr in der Materie drin.

Auch bei unseren Fans gab es ein Hin und Her. Von Nordkurve in den Ostblock und zurück. Habt ihr in der Kabine darüber gesprochen?

Ja klar haben wir darüber gesprochen, aber viel mitbekommen, wie es dazu gekommen ist, haben wir nicht. Ich persönlich fand es gut, dass die Nordkurve im Ostblock stand, weil es schon eine andere Stimmung war.

Ist es dir am Ende egal, wo die Fans stehen?

Naja, Hauptsache sie stehen hinter uns. Und wie sie uns immer unterstützen ist richtig geil.

Die Rückrunde läuft für dich persönlich super. Du hast alle Spielminuten absolviert. Wann hat Alme mit euch Torhütern über den Wechsel gesprochen?

Im ersten Rückrunden Spiel kam er zu mir und sagte, dass ich spielen werde. Mit uns gesprochen hat er nicht direkt.

Man kann Alme wohl durchaus als einen Förderer von dir bezeichnen. Ist es daher für dich besonders ärgerlich, dass er den Verein verlässt?

Für mich persönlich ist es sehr ärgerlich, weil ich über die Jahre viel von ihm mitnehmen konnte. Nicht nur sportlich, sondern auch persönlich haben wir viel miteinander gesprochen und ich habe so viel lernen können, um mich weiterzuentwickeln.

Du bist schon seit deinem fünften Lebensjahr bei uns im Verein. Hast du noch daran geglaubt, Stammspieler bei der Ersten zu werden?

Als Minikicker habe ich schon davon geträumt, mal für die erste Mannschaft zu spielen.

Vier von elf Spielen hast du ohne Gegentor absolviert. Eine gute Quote, oder?

Ja, das ist schon eine gute Quote, die mich natürlich auch stolz macht.

Der gehaltene Elfmeter gegen Neugersdorf beim Stand von 4:0 hat bei der gesamten Mannschaft noch einmal Emotionen ausgelöst. Wie hast du das ganze wahrgenommen?

Nach dem gehaltenen Elfmeter ging mir das schon nah, weil die gesamte Mannschaft zu mir kam. Es war ein tolles Gefühl, dem Team nochmal helfen zu können, auch wenn wir schon 4:0 führten.

Übt ihr mit Matze Boron so etwas im Training oder studiert ihr die gegnerischen Schützen?

Nein, im Training üben wir so etwas nicht. Matze gibt uns einige Tipps über die Schützen. Wenn nicht, entscheide ich spontan und verlasse mich auf meine Instinkte.

Wie muss man sich ein typisches Torwarttraining bei uns vorstellen?

Wir laufen uns gemeinsam ein. Dann schießen wir uns ein bisschen ein und machen was für die Mobilisation. Danach kommt es halt darauf an, was wir speziell trai-

nieren. Wie zum Beispiel Flankentraining, Abschläge, Eins gegen Eins Situationen, Reaktionsvermögen usw.

Wo siehst du deine Stärken im Torwartspiel?

Die spielerische Schiene ist meine Stärke. Das Spiel von hinten eröffnen. Meine Reaktionsvermögen ist auch nicht so schlecht, denke ich.

Wo siehst du noch Potenzial?

In der Strafraumbereich und bei hohen Bällen hab ich noch ein bisschen Luft nach oben.

Man sagt, dass Torwächter und Linksaußen eine Macke haben. Welche ist deine?

Ich glaube, ich bin allgemein ein verrückterer Typ. Als Torhüter muss man schon ein bisschen crazy sein.

Hast du ein besonderes Ritual vor den Spielen?

Nein, ich habe kein Ritual vor dem Spiel. Ich rede mit meinen Mannschaftskameraden und lenke mich so ein bisschen ab. Dann gehe ich nochmal die Standardsituationen durch und bereite mich aufs Spiel vor.

Was machst du außer Fußball spielen?

Momentan konzentriere ich mich nur auf den Fußball. Ich habe nach der Schule eine Ausbildung gemacht, als Konstruktionstechniker für Metallbau. Danach habe ich ein einjähriges Fachabitur in Technik beendet.

Und wenn du nicht trainierst. Was machst du dann?

Wenn wir frei haben, treffe ich mich eigentlich immer mit meinen Freunden. Wir spielen dann ab und an mal zusammen Dart oder Tischtennis. Ab und zu gehen wir auch mal gemeinsam ins Kino.

Heute steht der dritte Vergleich in dieser Saison mit Fürstenwalde an. Die ersten beiden Partien wurden verloren. Da gibt es also einiges gut zu machen, nicht wahr?

Ja, auf jeden Fall. Gerade die Niederlage zu Hause im Pokal war für uns extrem bitter.

Welchen Lehren habt ihr aus den Niederlagen gezogen?

Unsere Chancen noch effizienter zu nutzen. Jedesmal, wenn wir unsere Chancen nicht genutzt haben, wurden wir bestraft und das sind meistens die Partien, in denen wir Punkte liegen gelassen haben.

Was erwartest du heute in der Partie gegen Fürstenwalde?

Ich denke, dass es ein schwieriges Spiel werden wird. Wir müssen gegen Fürstenwalde von Beginn an alles abrufen. Wenn wir uns nicht anstecken lassen und unser Spiel durchziehen, dann bin ich guter Dinge, dass wir die drei Punkte einfahren werden.

Was ist der Rekord für rote Karten in einem Fußballspiel?

Ich sag mal 20 rote Karten. – *leider falsch*

Ahmet hat richtig geantwortet, dass Heiko Bengs Babelsberger Rekordspieler ist. Wie viele Ligapartien hat er für uns absolviert?

Das müssten 330 sein. – *Absolut richtig!*

Welches Team unserer Liga hat am häufigsten die Punkte geteilt und wie oft?

Ich würde sagen Halberstadt. – *leider falsch*

Vielen Dank für das Gespräch und viel Erfolg für die heutige Partie!





MARCO FLÜGEL

TORWART BEI BABELSBERG 03

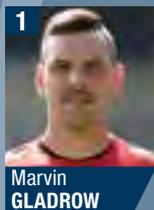




HANDSPIELER



Marco FLÜGEL



Marvin GLADROW

ABWEHRRECKEN



Lukas WILTON



Franko UZELAC



Valentin RODE



Masami OKADA



Lionel SALLA



Philip SAALBACH



Tim STEUK



Fabrice MONTCHEU

KREATIVZENTRALE



Timothy MASON



Leonard KOCH



David DANKO



Sven REIMANN



Bogdan RANGELOV



Farid ABDERRAHMANE



Ivo TOMÁŠ

ABSTAUBER



Ahmet SAGAT



Tobias DOMBROWA



Manuel HOFFMANN



Godbless IGBINIGIE



Pieter WOLF



Tom NATTERMANN

HERUMSTEHER



Almedin ČIVA



Matthias BORON



Marcus „Pepe“ PETSCH

TRAINER

TORWART-TRAINER

TEAMLEITER

MANNSCHAFTSARZT

PHYSIOTHERAPUT

GASTAUFSTELLUNG
FSV Union Fürstenwalde

Tor
21 Paul Büchel
23 David Richter
Abwehr
7 Felix Behling
2 Alexandros Dingas
20 Burim Halliti
5 Peter Köster
3 Filip Krstić
17 Ben Florian Meyer
24 Niklas Thiel
6 Ingo Wunderlich
Mittelfeld
27 Andor Jozsef Bolyki
16 Franz Hausdorf
8 Cihan Kahraman
25 Mert Sait
22 Gian Luca Schulz
19 Bujar Sejdija
28 Sebastian Emre Stang
14 Alexander Wuthe
13 Martin Zurawsky
Angriff
29 Mike Brömer
11 Benjāmin Pratsler
10 Jason Rupp
26 Lukas Stagge
9 Nils Stettin
Trainer
André Meyer
Co-Trainer
Nico Hinz
Betreuer
Hans Wichary
Lutz Bartel
Physiotherapeut
Denis Hasenbek

BRUNNEN
BAUSTOFFE
Tel. 0331 - 748 17 77

proVIA
Ingenieurbüro für Verkehrsanlagen GmbH
Mitschke, Kargel und Partner
www.provia-online.de

anwaltsbüro graupeter
Uwe Graupeter
Am Bassin 11 · 14467 Potsdam
Tel. 0331.29 85 13-0 · Fax 0331.29 85 13-33
www.graupeter.com · potsdam@graupeter.com

Lichtkabinen
www.Lichtkabinen.de

Welcome United 03
GIPAM

BAUGRUND-INGENIEURBÜRO
DIPL.-ING. RENÉE DÖLLING
BERATENDER INGENIEUR BBK
Meistersingerstr. 7, 14471 Potsdam
Tel. 0331-9511892, Fax 9511893

TAVERPACK
GmbH Potsdam
Fachprüfamt für Firmen, Läden
Tapezier · Klebearbeiten · Malerarbeiten

Energie und Wasser
Potsdam



AURES

NINO
KLEIN IM FORMAT
GROSS IN DER LEISTUNG!

Das kleinste EPOS-Terminal im Format 16:9 ist jeder Herausforderung gewachsen. Der neue Prozessor Bay Trail (1900) sorgt für eine beeindruckende Leistung in allen Stadien und Arenas.

www.aures.com

DIE WAFFE DER KRITIK HAT WIEDER EIN MAGAZIN



JETZT WIEDER ERHÄLTlich!

4 Ausgaben/Jahr
ab 26,90 €

ABONNIEREN UNTER: MELODIEUNDRHYTHMUS.COM/ABO



Marvin Gladrow mit 150. Punktespiel

Beim Spiel gegen Bischofswerda kam Marvin Gladrow zum 150. Meisterschaftseinsatz für den SVB. Der 29-jährige, gebürtige Vorpommeraner wechselte 2013 aus Cottbus nach Babelsberg und etablierte sich als Stammtorhüter in der Regionalliga. Sein erstes Punktespiel für den SVB absolvierte er beim 1:0 Heimerfolg am 3. August 2013 gegen den 1. FC Lok Leipzig (Foto). Erst in dieser Saison machte ihm Marko Flügel den Platz zwischen den Pfosten in der Startelf nachhaltig streitig. Wunschgemäß hielt Marvin seinen Kasten zum Jubiläum in Bischofswerda sauber. Wir gratulieren dem SVB-Rekord-Keeper!

Turbine und Nulldrei besuchen Kita Farbenspiel

Gemeinsam mit den Spielerinnen des 1. FFC Turbine Potsdam besuchten Nulldrei-Regionalliga-Kicker die Kita Farbenspiel in Potsdam-Bornstedt. Bianca Schmidt, Rahel Kiwic, Rieke Dieckmann und Anna Gasper (Turbine) sowie Lionel Salla, Lukas Wilton, Ahmet Sagat, Farid Abderrahmane und Franko Uzelac (SVB) waren am Start. Neben der Beantwortung vieler Fragen stand das gemeinsame Kicken im Mittelpunkt des Besuchs.





**LOVE FOOTBALL
HATE RACISM**



SVB Basketballer feiern Meisterschaft

Mit Siegen im Final-Four-Turnier gegen den Oranienburger BV 2 und den 1. ASC Frankfurt (Oder) Red Cocks holten sich die NULLDREI-Korbjäger die Meisterschaft der Landesliga Brandenburg und qualifizierten sich für die Oberliga Brandenburg 2019/20. Die neue Meisterschaftsrunde startet im September 2019. Als Heimspielstätte dient die Sporthalle des Berufsbildungswerks Oberlinhaus in der Steinstraße. Um die langfristig hohen Ziele der Basketball-Abteilung zu verwirklichen, soll ein solides Fundament gelegt werden. Die Basketballabteilung sucht Nachwuchsspieler im Alter von 4 bis 13 Jahren. Wer Interesse hat kann sich gerne über basketball@babelsberg03.de melden.



Reserve-Elf remisiert in Premnitz

Die Zweete war am vergangenen Wochenende beim TSV Chemie Premnitz zu Gast. Allerdings wurde die Begegnung im Rathenower Vogelgesang ausgetragen. 21 Zuschauer wollten das Duell auf Augenhöhe (Elfter vs. Dreizehnter) sehen.

Die Gastgeber gingen zwar nach elf Minuten in Führung. Mehr Spielanteile und bessere Möglichkeiten hatte im ersten Abschnitt aber die Babelsberger U23. Leider gelang „nur“ der Ausgleich durch einen von Deion Nassar verwandelten Foulschuss (22.). Im zweiten Abschnitt neutralisierten sich beide Mannschaften, so dass das Remis letztlich leistungsgerecht in Ordnung ging.

Nach 23 Runden und 22 Spielen nimmt die Reserve-Elf mit 24 Punkten Rang 13 der Landesliga-Tabelle ein. Nach der knappen Derby-Niederlage gegen Fortuna Babelsberg eine Woche zuvor wartet die Zweete seit drei Spielen auf einen Dreier. Am Sonnabend, 27. April 2019, gastiert die U23 beim FC 98 Hennigsdorf. Anstoß ist um 15 Uhr. Am 1. Mai 2019 holt die Reserve-Elf die ausgefallene Partie in Zehdenick nach.



Szene aus dem Derby gegen Fortuna Babelsberg

AKTUELLE THEMEN DES FANBEIRATS BIS ZUM ENDE DER SAISON:

- Der Fanbeirat plant einen Briefkasten für das unkomplizierte Äußern von Anliegen, welcher für alle zugänglich im Stadion angebracht wird
- Das allgemeine Leitbild der Nordkurve ist fertiggestellt und wird im Stadion aufgehängt
- Der Fanbeirat gesteht sich ein, die Öffentlichkeitsarbeit in den letzten Wochen vernachlässigt zu haben. Dies soll zukünftig wieder regelmäßig geschehen.
- Der Fanbeirat verabschiedet sich von einem Mitarbeiter des Fanprojekts und wünscht ihm für die Zukunft alles Gute und viel Erfolg
- Es gab Änderungen in der Zusammensetzung des Fanbeirats: Eva und Lutz sind zurückgetreten und Uwe als Nachrücker ist neu dabei. Wir danken Eva und Lutz für ihr Engagement.

Ab sofort wird der Fanbeirat in jedem Stadionheft eine kleine Zusammenfassung der Aktivitäten dokumentieren und darüber informieren. Die Verantwortung für Inhalt und Form liegt beim Fanbeirat.

ZUHAUSE IM SPORT!

89.2 RADIO
POTSDAM



Sichtungstraining im Nachwuchs

Babelsberg 03 hält auch zur Saison 2019/2020 Ausschau nach Talenten aller Altersklassen, die zukünftig das Nulldrei-Wappen auf der Brust tragen wollen und die Kiezkicker-Nachwuchsabteilung verstärken können. Das jahrgangsbezogene Sichtungstraining wird während des regulären Trainingsbetriebs stattfinden. Um Anmeldung per Mail an matthias.boron@babelsberg03.de wird gebeten. Bitte stellt Euch kurz mit Geburtsdatum, letztem Verein und Spielposition vor. Wie freuen uns auf Eure Anmeldungen!

U19 gewinnt in Zehlendorf 3:2

Die Babelsberger A-Jugend gastierte am vorvergangenen Sonntag beim Tabellenvierten der NOFV-Regionalliga Hertha 03 Zehlendorf. Wie zuletzt zeigte die U19 eine couragierte Leistung und drehte einen 1:2 Halbzeit-Rückstand im zweiten Abschnitt zum 3:2 Erfolg. Die Treffer für Babelsberg erzielten Justin Neumann, Robin Müller und Amir Majid. Die A-Jugend überholte damit Rot-Weiß Erfurt und kletterte mit 24 Punkten aus 20 Spielen auf Rang 10.

Am Mittwoch, 24. April 2019, sind die Kicker von Trainer Matze Boron im Pokal-Viertelfinale gefordert. Gastgeber ist der SV Falkensee-Finkenkrug. Anstoß ist um 18 Uhr im Sportpark Rosenstraße in Falkensee. Am Sonntag, 28. April 2019, empfängt die Mannschaft um Kapitän Franz Bobkiewicz im Meisterschaftswettbewerb die Vertretung des FC Energie Cottbus. Die Lausitzer kommen als Tabellenzweiter auf die Sandscholle. Anstoß ist um 12 Uhr.

B-Jugend unterliegt erneut

Die U17 des SVB musste in der Regionalliga die nächste Heimmiederlage quittieren. Gegen die Mannschaft vom Siebenendweg aus Berlin-Zehlendorf gab es ohne eigenen Treffer drei Gegentore. Die B-Jugend von Trainer Enrico Große bleibt damit Tabellen-schlusslicht. Am Sonntag, 28. April 2019, besteht die nächste Chance auf Punktezuwachs. Dann gastiert der Vorletzte Schlotheim in Babelsberg. Anstoß ist um 12 Uhr. Der Spielort stand bei Redaktionsschluss noch nicht fest. Zuvor gilt es jedoch, am Mittwoch, 24. April 2019, im B-Jugend-Landespokal-Viertelfinale gegen die Vertretung des 1. FC Frankfurt/O. Farbe zu bekennen. Anstoß im Stadion der Freundschaft in der Kleiststadt ist um 12 Uhr. Wir drücken die Daumen!

Erfolgsserie der C-Jugend gerissen

Die U15 des SVB war erfolgreich ins Jahr 2019 gestartet, unterlag aber zuletzt RB Leipzig und Hertha BSC. Auch am 22. Spieltag musste sich die Equipe um Kapitän Justin Kohlisch und Torwächter Linus Löffler geschlagen geben. Beim Tabellenzehnten Hertha 03 Zehlendorf verlor unsere C-Jugend äusserst knapp mit 0:1.

Damit bleibt unsere U15 in der Tabelle Elfter hinter Zehlendorf und hat nach 21 Begegnungen weiterhin 20 Punkte auf dem Meisterschaftskonto. Auch die U15 spielte Pokal. Die Viertelfinal-Partie bei Oberhavel Velten fand am Mittwoch, 17. April 2019, nach Redaktionsschluss dieser Ausgabe statt. In der Meisterschaft gastiert die C-Jugend am 27. April 2019 beim Tabellendritten Hansa Rostock, bevor am 1. Mai 2019 das Tabellenschlusslicht JFV Weisenfels im Karli aufdrückt. Anstoß auf dem Kunstrasenplatz ist um 12 Uhr.



FUSSBALL-GEGEN-NAZIS.DE
Kicks und Klicks für Fairplay

Ihr Unternehmen kann

MEHR.

Was würden Sie in Ihrem Unternehmen anders machen, wenn Sie alle Freiheiten hätten? Welche Ideen Sie auch haben: SAP kann dazu beitragen, dass Sie Ihre Pläne in die Tat umsetzen. Veränderungen vorantreiben. Chancen ergreifen, wann und wo immer sie sich bieten. Neue Erkenntnisse direkt in Entscheidungen verwandeln. Ob Sie Details verfeinern oder ganz neue Wege gehen möchten: SAP unterstützt Sie dabei besser als je zuvor.

Ihr Unternehmen kann mehr: sap.de/mehrerreichen

MEHR ERREICHEN. 



JUGENDERGEBNISSE

A-Jugend, Regionalliga, Nordost

Babelsberg 03 vs. Chemnitzer FC	2:2
FC Hertha 03 Zehlendorf vs. Babelsberg 03	2:3

Platzierung: Zehnter

B-Jugend, Regionalliga, Nordost

Babelsberg 03 vs. FC Carl Zeiss Jena	0:3
Babelsberg 03 vs. FC Hertha 03 Zehlendorf	0:3

Platzierung: Vierzehnter

B-Juniorinnen, Kreisliga

Babelsberg 03 vs. SpG Fürstenwalde/Woltersdorf	1:4
FC Stahl Brandenburg vs. Babelsberg 03	2:1

Platzierung: Achter

C-Junioren, Regionalliga, Nordost

Babelsberg 03 vs. Hertha BSC	1:7
RB Leipzig vs. Babelsberg 03	3:1
Babelsberg 03 vs. FC Hertha 03 Zehlendorf	0:1

Platzierung: Elfter

C2-Junioren, Landesklasse Süd

SV Lausitz Forst vs. Babelsberg 03 II	0:0
---------------------------------------	-----

Platzierung: Sechster

D-Junioren, Landesliga West

RSV Eintracht 1949 vs. Babelsberg 03	1:1
--------------------------------------	-----

Platzierung: Sechster

D2-Junioren, Kreisliga, Havellandliga Süd

RSV Eintracht 1949 III vs. Babelsberg 03 II	2:2
---	-----

Platzierung: Zweiter

D3-Junioren, 1. Kreisklasse, Staffel C

Eintracht Falkensee vs. Babelsberg 03 III	1:12
---	------

Platzierung: Spitzenreiter

D-Juniorinnen, Landesklasse

FSG Falkensee vs. Babelsberg 03	13:1
Babelsberg 03 vs. Ludwigsfelder FC	4:1

Platzierung: Dritter

E-Junioren, Landesliga West

RSV Eintracht 1949 vs. Babelsberg 03	4:3
--------------------------------------	-----

Platzierung: Spitzenreiter

E2-Junioren, 1. Kreisklasse, Staffel C

FSV Grün-Weiß Niemegeck vs. Babelsberg 03 II	4:3
--	-----

Platzierung: Dritter

E3-Junioren, 2. Kreisklasse, Staffel 5

Babelsberg 03 III vs. Blau-Weiß Beelitz II	3:0
--	-----

Platzierung: Zweiter

E4-Junioren, 2. Kreisklasse, Staffel 4

SG Grün-Weiß Golm III vs. Babelsberg 03 IV	2:2
--	-----

Platzierung: Fünfter

E5-Junioren, 2. Kreisklasse, Staffel 6

Babelsberg 03 V vs. Fortuna Babelsberg III	5:3
Babelsberg 03 V vs. SG Grün-Weiß Golm II	7:0

Platzierung: Zweiter

HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH! Babelsberg 03 gratuliert allen Vereinsmitgliedern, die zwischen dem letzten Heimspiel und heute Geburtstag hatten:



Menos Reto Bodenthin, Sascha Cicrit, Aidan Kara, Daniel Krecek, Niklas Melzer, Ralph Peschel, Ellen Hoffmann, Philipp Seeger, Marcel Zurth, Tamás Blénessy, Regina Hoffmann, Sebastian Stadelmeyer, Vincent Waberzeck, Yair Etziony, Dimitrios Frieden, Marvin Gladrow, Christine Melzer, Leon Riemann, Linda Rieth, Florian Schilke, Chris Schmitz, Ralph Meinert, Reinhard Okonnek, Christoph Blankenburg, Malte Metz, Theodor Böhm, Florian Henseke, Sebastian Jehmann, Thomas Klee, Jacob Thobe, Tobias Hagemann, Sebastian Menski, Denny Müller, Alexander Preuß, Wolfgang Branscheid, Felix Hagedorn, Paul Reckwerth, Daniel Scheffler, Sandra Wiegand, Luca Cikrit, Oliver Hein, Paul Köhler, Tom Nattermann, Lukas Schwandt, Florian Blatz, Sarah Grünthal, Benno Herrschuh, Clemens Müller, Juliane Oehl, Holger Rank, Ekrem Ergün, Celine Hein, Claudia Mucha, Jürgen Sander, Riccarda Sonnek, Safiyya Zenichowski, Malou Degen, Robert Bruch, Christian Brückner, Holger Friese, Archibald Horlitz, Felix Neumeyer, Corinna Pohl, Christian Schade, Benjamin Braun, Denis Dettmer, Julia Kaluzny, Emil Kauffold, Dennis Knoblauch, Sascha Krämer, Laura Michels, Fabrice Montcheu, Peter Sahlmann, Ingolf Gürges, Maja Alja Krizman, Abbas Peer Mohammad, Levi Priebe und Alexander Sudhoff

SOFORTLOSziehen

Mit deinem
Los für 1, 2, 5
oder 10 Euro

Gewinne mit
einem Los bis zu
500.000 Euro.

Platin 7, Chance 1 : 1.666.667

Erhältlich in bis zu 660 Lotto-Shops

lottoBB.de  



Teilnahme ab 18 Jahren. Lotterien sind nur ein Spiel – lassen Sie es nicht zur Sucht werden. Beratung zur Glücksspielsucht durch die Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung: +49 800 1372700 (kostenfrei und anonym).



verkauf für die neue Regionalliga-Spielzeit. Neue Saison-Tickets gibt es dienstags und donnerstags (15–20 Uhr) sowie zu den letzten beiden Regionalliga-Heimspielen der aktuellen Meisterschaft gegen Union Fürstenwalde und Rot-Weiß Erfurt im Fan-shop. Die Sitzplätze von Dauerkarten-Inhabern sind bis zum Freitag, 31. Mai 2019, reserviert und können gegen Vorlage der aktuellen Dauerkarte verlängert werden.

Die Dauerkarten-Preise bleiben im Vergleich zur laufenden Spielzeit 2018/19 stabil. Stehplätze für Vollzahler gibt es ab 139 Euro, Sitzplätze ab 189 Euro. Soziale Ermäßigungen gibt es gegen entsprechenden Nachweis. Vereinsmitglieder erhalten weiterhin rabattierte Saison-Abonnements.

Dauerkarten-Verkauf 2019/20 gestartet

Frühzeitig beginnt der SVB mit dem Dauerkarten-

	Stehplatz (Block A, H, O, J)	Sitzplatz PK I (Block C, D, E, F)	Sitzplatz PK II (Block ZMF)	Sitzplatz PK III (Block A, G, H, I)
I ♥ NULLDREI	149,03 EUR	299,03 EUR	259,03 EUR	199,03 EUR
Normal	139 EUR	289 EUR	249 EUR	189 EUR
Normal Mitglied	119 EUR	249 EUR	199 EUR	159 EUR
Ermäßigt	95 EUR	249 EUR	199 EUR	124 EUR
Ermäßigt Mitglied	79 EUR	209 EUR	169 EUR	99 EUR
Jugendliche (13-16)	49 EUR	99 EUR	80 EUR	65 EUR
Semesterticket	49 EUR	-	-	-

BABELSBERG 03 UNTERSTÜTZERCLUB



- | | | |
|-------------------------------|-----------------------------|--|
| • PCH Technischer Handel | • Samba Leipzig | • DieRo – Rohrrinnensanierung GmbH |
| • Glögglich e.V. | • B. Kroop Haustechnik GmbH | • Jutzy Haustechnik & Service GmbH |
| • Handtelefon GmbH | • RTE Umweltservice | • Ost-Apotheke |
| • VIC Planen und Beraten | • Die Kinderwelt GmbH | • EXTRA DRY Trocknungstechnik |
| • Agentur André Marquard | • Dach-Instand GmbH | • ETL Dr. Dietrich & Bille GmbH |
| • TTP GmbH | • Guido Barth Parkettböden | • Der Fahrradladen |
| • Buchhandlung Viktoriagarten | • Küchenstudio Milewski | • Ferienhaus Milow |
| • Verkehrstechnik Potsdam | • Gerald Laudenbach | • Dirk Schulze Fliesenlegerfachbetrieb |
| • Bärenland Potsdam | • Janny's Eis Babelsberg | |



BABELSBERG 03 – UNSERE SPONSOREN

• Agentur Udo Brüning	• Hummel	• ProVia Ingenieurbüro
• Alpinetech Berlin	• Inno2grid	• Radio Potsdam
• Anwaltskanzlei Graupeter	• Jürgen Seyfarth Bauunternehmen	• Rhauda Gebäudereinigung
• AOK Nordost	• Kuss Medienproduktion	• Rosinke Personalservice
• Aroma del Caffè	• Künicke	• SAP
• Autohaus Sternagel	• Ingenieurbüro Hell	• Sanitätshaus Kniesche GmbH
• Bäckerei Exner	• L&B GmbH	• Schmitt GmbH Garten,- Landschafts- und Sportplatzbau
• BB Radio	• Lakritzkontor Potsdam	• Schröder Event & Bildung
• Baugrund Ingenieurbüro Dölling	• LMB Leszinski	• Skiba
• Berlinovo	• Land Brandenburg Lotto GmbH	• Sport Heinrich
• Brennstoffhandel Altendorff	• LionsHome GmbH	• Stadtgrün
• Bodenleger Thomas Arnim	• Lonsdale	• Strobel Rechtsanwälte
• Bosch Service Mario Bunde	• Mail Boxes Etc. Babelsberg	• Taverpack GmbH
• Brun & Böhm Baustoffe	• Melodie & Rhythmus	• TAZ
• Carlsberg	• Messe Berlin	• Teamgeist GmbH
• Dach-Instand GmbH Dirk Marien	• Metallbau Grundmann	• TEG Tiefbau
• DEBEX	• Mittelbrandenburgische Sparkasse	• Thalia Programmokino
• Dr. Peter Ledwon	• MEGATOP SOLUTIONS	• TLT Event AG
• Elektromeister Udo Müller	• Nuthetal Caravan	• TP-Link Deutschland GmbH
• Elka Kabelbau	• PIK AG	• UCI Kinowelt
• Energie und Wasser Potsdam	• PNN	• Udo Brüning
• Fliesenzentrum Deutschland GmbH	• Planungsbüro Knuth	• Urologische Gemeinschaftspraxis GbR
• Gipam	• Potsdamer Philatelistisches Büro	• Verkaufsleitung René Devriël
• GKS Medienberatung	• Potsdamer Isoliertechnik	• VCAT
• greenjobs.de	• PRB	• Verkehrsbetriebe Potsdam
• Hauskrankenpflege Ewald	• ProPotsdam	• wiku Pflegeservice

Stehen Sie an der Seite des SV Babelsberg 03 im Blickpunkt der Öffentlichkeit – Spieltag für Spieltag, die ganze Saison. Gerne beraten wir Sie auch in einem persönlichen Gespräch. Sprechen Sie uns an! Thoralf Hönitz 10331 704 98 22 | marketing@babelsberg03.de

Die Kreditkarte für echte Fans!

Gestalten Sie Ihre Kreditkarte mit einem persönlichen Foto – so individuell wie Sie, die PictureCard* der Sparkasse.



Ihre PictureCard* in vier Schritten unter www.mbs.de




Echt Potsdam.

VOLL TREFFER

Das VIP-ABONNEMENT: 12 Monate fahren - nur 10 Monate bezahlen.

Eine runde Sache: Mit dem ViP zu Babelsberg 03

ViP-ABONNENTEN profitieren im Fanshop von Rabatten bei Eintrittskarten: Stehplätze für nur 5,00 Euro. Tribünenplätze für nur 6,00 bis 13,00 Euro. vip-potsdam.de



Energie und Wasser
Potsdam

HEIM SPIEL

Energie von hier

Echt
Potsdam.

PARTNER VOM SV BABELSBERG 03
ewp-potsdam.de